

CHINA: MAGUAN DALIANGZI WASSERKRAFTWERK

Kyoto Mechanismus:	Clean Development Mechanism
Projektkategorie:	Erneuerbare Energie
Standort:	Daliangzi, Provinz Yunnan, China
Angekaufte Emissionsreduktionen:	510.000 t CO _{2e}



Das Maguan Daliangzi Wasserkraftwerk umfasst die Errichtung und den Betrieb eines Wasserkraftwerkes mit einer Leistung von 32 MW im Bezirk Maguan, in der Provinz Yunnan in Südwest-China. Das Wasserkraftwerk ist das letzte von fünf Kraftwerken entlang des Xinagshui Flusses. Vorgesehen ist die Errichtung einer Dammkonstruktion mit einer Dammhöhe von 45 m und einem Tagesspeicher (0,16 km²) sowie die Installation von zwei 16-MWTurbinen im Krafthaus. Die Beaufschlagung der Turbinen erfolgt über einen 3,9 km langen Tunnel und einen 500 m langen Kraftabstieg, der das Wasser vom

Reservoir ableitet. Über eine 34 km lange 110-kV-Leitung wird das Kraftwerk mit der nächstliegenden Trafostation verbunden.

Die jährliche Stromproduktion wird rund 156 GWh bei etwa 5.460 Jahresarbeitsstunden betragen. Der Strom wird in das südwest-chinesische Elektrizitätsnetz eingespeist und ersetzt in diesem Ausmaß Energie aus fossilen Energieträgern, wodurch das Projekt circa 510.000 Tonnen Emissionsreduktionen bis 2012 generiert.

Der lokalen Gemeinde wird vom Projektbetreiber aus dem Verkauf der Emissionsreduktionen ein Budget von 1 Mio. Yuan (rund EUR 100.000,-) für Rekultivierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Durch die Schaffung von Arbeitsplätzen (Bauphase: ca. 300, im Betrieb zumindest 30 Arbeitsplätze) erzeugt das Projekt zusätzliche Wertschöpfung in der Region.

Ein österreichischer Projektentwickler hat den Projekteigentümer sowohl beim CDM-Genehmigungsverfahren betreut, als auch bei der Verwertung der Emissionsreduktionen unterstützt.

